

Gemeinde sucht Wahlhelfer

Die Gemeinde steht vor der organisatorischen Herausforderung für folgende Wahlen eine ausreichende Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zu gewinnen:

- 15.09.2013 Landtags- und Bezirkswahlen, sowie mögliche Volksentscheide
- 22.09.2013 Bundestagswahl
- 16.03.2014 Kommunalwahlen (Bürgermeister, Gemeinde- und Kreisräte).

Für die Wahlen im September laufen die Vorbereitungen bereits. Rund 6.200 Wahlberechtigte müssen informiert werden, Briefwahlunterlagen vorbereitet, Wahllokale und Stimmbezirke eingerichtet werden. Eines der drängendsten Probleme ist dabei aber die Gewinnung von jeweils rund 100 ehrenamtlichen Helfern – **Freiwillige** sind deshalb **willkommen**.

Wahlhelfer, das bedeutet als Teil der wahlberechtigten Bevölkerung aktiv an der Durchführung einer Wahl und der Feststellung des Wahlergebnisses beteiligt zu sein. Dies ist von der Verfassung so vorgesehen und stellt gleichermaßen das Recht wie auch die Pflicht der Bevölkerung dar, das Wahlrecht und damit die Demokratie zu stärken. Wahlhelfer kann jeder werden, der auch wahlberechtigt ist.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Was man wissen muss, wird in einer kurzen Unterrichtung kurz vor der Wahl vermittelt. Die Wahlhelfer (Mitglieder des Wahlvorstandes) kümmern sich vor Ort in einem Wahllokal um den reibungslosen Ablauf der Wahl: Überprüfung der Personalien, Ausgabe der Stimmzettel, Ermittlung der Wahlbeteiligung, Stimmenauszählung.

Ein Wahlvorstand besteht in Niederwerrn in der Regel aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter, dem Schriftführer, dem Schriftführerstellvertreter und weiteren vier Beisitzern. Sie treffen sich am Wahltag um 7.30 Uhr im Wahllokal und besprechen (wenn nicht bereits vorher ausgemacht) den Dienstplan. In der Regel läuft der Wahlsonntag im 2-Schichtbetrieb ab (Vormittagschicht und Nachmittagschicht, ab 18.00 Uhr sind alle Wahlvorstandsmitglieder zur Ergebnisfeststellung im Wahllokal versammelt).

Neben den Wahlvorständen in den Wahllokalen werden auch sogenannte Briefwahlvorstände eingerichtet. Deren Aufgabe ist es, die per Brief eingegangenen Stimmen auszuzählen.

Die Wahlhelfer erhalten für ihren Einsatz eine **Aufwandsentschädigung** in Höhe von **40,- €**, daneben stehen Kaffee, Erfrischungsgetränke, sowie ein kleiner Imbiss zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die bei einer Wahl mitarbeiten möchten, können sich unter Angabe der persönlichen Daten (Name, Vornamen, Anschrift, evtl. Tel.Nr.) bei der Gemeinde Niederwerrn –Wahlamt- Schweinfurter Str. 54, 97464 Niederwerrn, Tel. Nrn. 09721/4999-20, -21, 25 oder auch per e-mail (roos@niederwerrn.de) anmelden.

Eine Online-Anmeldung ist auf unserer Homepage unter <http://www.niederwerrn.de/Wahlhelfer.html> möglich!